

Hafen-Wasser-Zeichen

Die Konzeption für die Erweiterung des Stadthafens Waren (Müritz) für die touristische Schifffahrt präferiert eine Verlegung der Berufsschifffahrt an eine zu erweiternde Steinmole (Variante I).

Damit entstehen im Stadthafen neue Liegeplätze für die Mehrzahl der Schiffe bis zu 10 Meter Länge. Da der Stadthafen Waren (Müritz) aufgrund seiner bisherigen Aufteilung an einem Mangel an Manövrierflächen leidet, sollten größere touristische Schiffe an der Innenseite des vorhandenen südlichen Wellenbrechers neue Liegeplätze erhalten (1. Bauabschnitt).

Im Zuge der Errichtung dieser Liegeplätze sollten diese Wellenbrecher um ein „Wasser-Zeichen“ und einen Schwimmsteg für Tageslieger ergänzt werden.

Das „Hafen-Wasser-Zeichen“ ist eine kombinierte Flaggen- und Aussichtsplattform, die mit ihrer Ästhetik das maritime Zentrum Waren und die Hafeneinfahrt markiert.

Dadurch entsteht eine Aussichtsplattform für Wassertouristen und „Landratten“, die eine neue Perspektive auf Stadt und Hafen eröffnet.

Zu Festtagen, Veranstaltungen und Regatten werden am „Wasser-Zeichen“ temporäre Informationen installiert.

Dieser Punkt sollte als Pfahlgründung der Kreuzungspunkt der Schwimmstege sein. Kreuzungspunkt dann, wenn die Nachfrage die Errichtung eines weiteren Schwimmsteiges notwendig erscheinen lässt (2. Bauabschnitt).

